

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 52

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Hochmoderne

Hochmodern die Kopfbedeckung
(und die Birne drunter faul),
Hochmodern die Kleider, Schuhe:
Hochmodern sei auch das Maul!

Früher sprach er ganz natürlich
in der trauten Muttersprache,
krazte «ch» und «ck» im Halse
aus dem tiefsten Gurgelfache.

Später ging zum «sch» er über,
als Germanien überbordet.
Herrlich, prächtisch, super-arisch
hat sein Maul er aufgenordet.

Doch der Schwerpunkt des Geschehens
blieb nicht lang im Heldenorden,
floh nach Westen vor dem großen
allgemeinen Völkermorden.

Schleunig folgt der Sprache Mode,
wurde slanghaft und nasal:
Haudjuduh? — Ai löwju, Darling,
Jimmy, Jonny, Teddy, Al!

Doch der Schwerpunkt (siehe oben!)
schien nach Osten hin zu wallen;
Grund für unsre Modenarren
ostwärts auf den Bauch zu fallen.

Stoppe deine Englisch-Cörse!
Russki ist der dernier cri!
schrien an der Modebörse
viele tausend Er und Sie.

Wird den Schwerpunkt (siehe oben!)
niemals man in Ruhe sehn?
Wird er gar — es wäre möglich —
nächstens mal nach China gehn?

Ach, die Modeaffen bissen
eher sich die Zunge klein
an Tsching-Bümpang und Weih-Tschüpei
als nicht hochmodern zu sein.

Christian Morgenstern, der alte,
gibt euch Narren einen Rat:
Wetter-Wendisch lern! Dann weiß man,
daß man das Modernste hat. AbisZ



Einsicht

Millionen schrien: Wir werden den
Krieg gewinnen! 1939.

Millionen sagen: Sie haben den
Krieg verloren. 1945.

Die Deutschen empörten sich dar-
über, daß die Nazibonzen Dänischen
Speck, Holländer Käse, Norwegische
Fischkonserven, Italiener Spaghetti, Bul-
garischen Tabak und Griechische Wein-
beeren bekamen. Aber wohlverstan-
den: Nicht die Herkunft irritierte sie,
nur die ungleichmäßige Verteilung. Das
nennen viele heute Antinazismus.

Die Masse ist wie eine Schreib-
maschine: Man kann darauf ebenso
gut Sonette, Hymnen oder Pamphlete
schreiben, wenn man ihre Handhabung
versteht. Das ist aber kein Grund da-

für, den Schreiber frei zu sprechen, der
die Maschine zu eigenem Mißbrauch
gestohlen hat.

Es ist ein Glück für viele «Wieder-
Demokraten», daß die Naziseuche nicht
Narben hinterläßt, wie beispielsweise
die Pocken. AbisZ

Woran kann man sich diesen Winter erwärmen?

An der brennenden Liebe unserer
Mitmenschen! Pizzicato

Zeitgemäßer Lebkuchenvers

In Zürich konnte ich auf einem Leb-
kuchenherz den folgenden Spruch
lesen:

«Sie leben wie im 7. Himmel
mit dem Amerikaner-Fimmel.»

UNIC 
ELEKTRO-RASIER-APPARAT

UNIC beweist, daß Fortschritte
überall, selbst beim Rasieren
möglich sind. Probiere UNIC
— Du wirst ihn gerne behalten.

GEN. VERTR. MARKTGASSE 40 **ELECTRAS BERN**

Für verwöhnte Gaumen:

Anisette de Bordeaux
Apricot Brandy
Cherry Brandy
Crème de Cacao
Crème de Kirsch
Crème de Mokka
Triple sec Carreau

SENGLET
August Senglet A.G. Muttenz




STRUB
SPORTSMAN

*Mathys & Co.
Bâle*